Begeitskript zur Podcastfolge

Interventionstreppe – *konsequent mit Störungen umgehen!*

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Leitung des Arbeitskreises

Martina Hoffmann	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Mitglieder des Arbeitskreises

André Bocklisch	Lorenz-Kaim-Schule Kronach, Staatliches Berufsschulzentrum Kronach
Bernd Schuster	Staatliches Berufsschulzentrum Kelheim

Multiplikatoren Berufsvorbereitung der Regierung von Oberfranken und der Oberpfalz

Lydia Büchner	Lorenz-Kaim-Schule Kronach, Staatliches Berufsschulzentrum Kronach
Martin Grill	Staatliches Berufliches Schulzentrum Amberg
Heiko Stadler	Lorenz-Kaim-Schule Kronach, Staatliches Berufsschulzentrum Kronach

Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Abteilung Berufliche Schulen
Schellingstr. 155
80797 München
Tel.: 089 2170-2211
Fax: 089 2170-2215
Internet: *www.isb.bayern.de*
E-Mail: *berufliche.schulen@isb.bayern.de*

Deeskalierende Gesprächsführung als Grundsatz

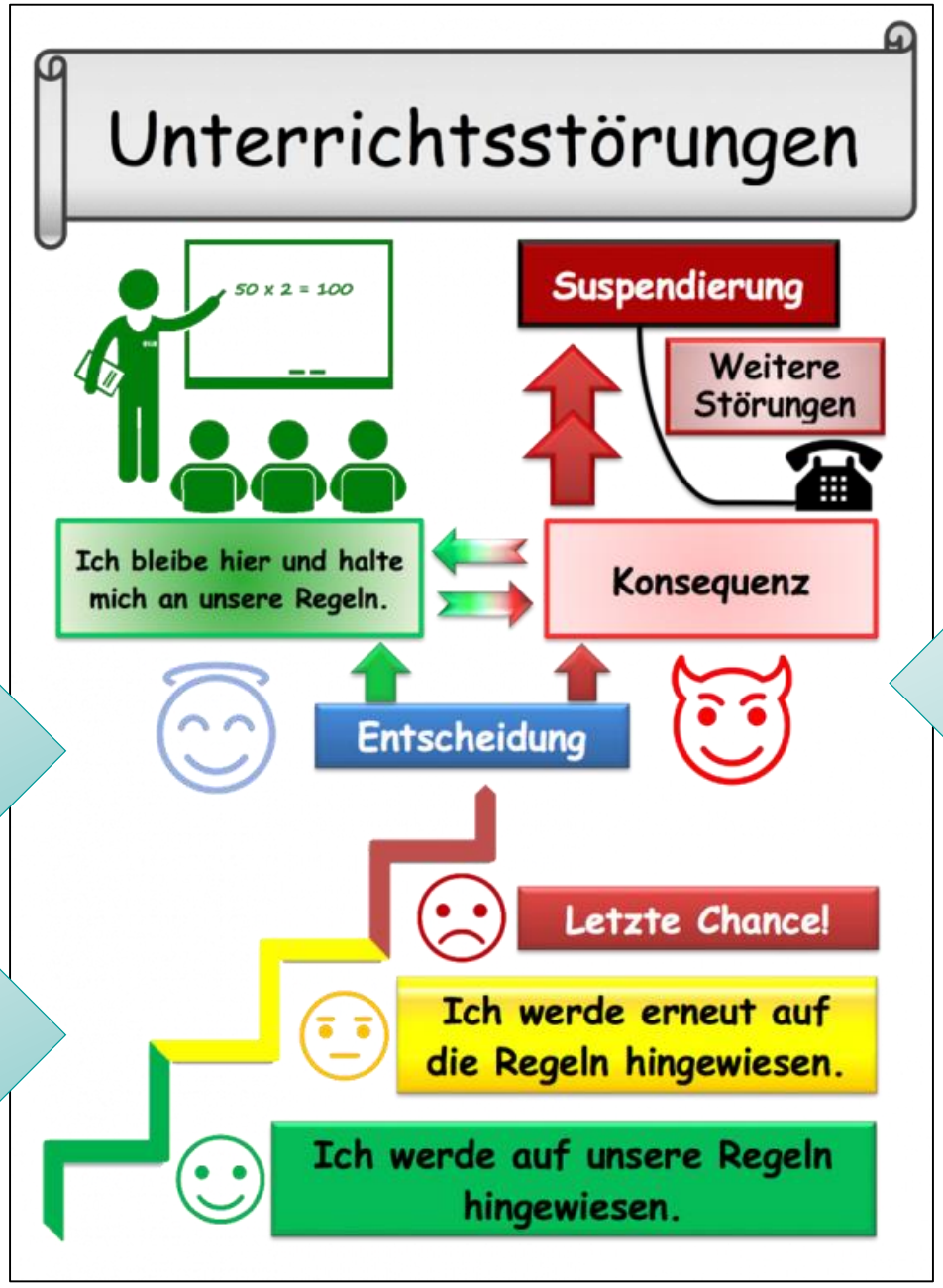
→ Vertiefung: Teilgruppensitzung

Konfrontative Gesprächsführung

Grundvoraussetzung: Lehrkräfte als Gang

Konsequenzebene: Heaven and Hell

Bestimmtheit und Beharrlichkeit

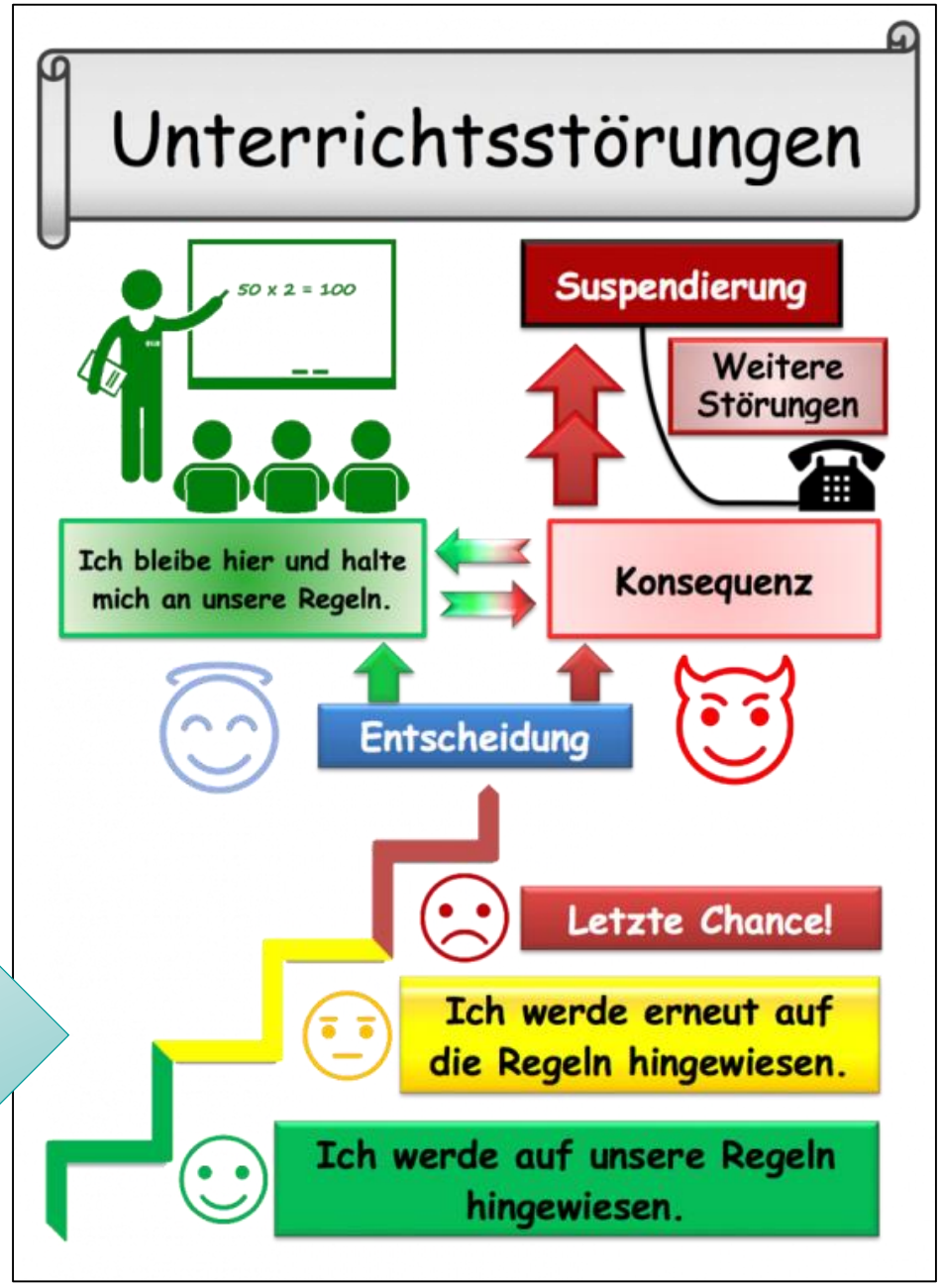


Täter-Opfer-Ausgleich

Grundlegende Erklärungen zur Interventions-/ Eskalationstreppe anhand der Grafik

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.

Das Handlungsmodell der Interventionstreppe wurde von Torsten Schumacher (Köln) für den schulischen Alltag entwickelt. Anregungen von Rudi Rhode (Wuppertal) und Ralf Bongartz (Bonn) wurden einbezogen.
https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe (aufgerufen am 08.12.2022)



Bestimmtheit und Beharrlichkeit

Das Handlungsmodell der Interventionstreppe wurde von Torsten Schumacher (Köln) für den schulischen Alltag entwickelt. Anregungen von Rudi Rhode (Wuppertal) und Ralf Bongartz (Bonn) wurden einbezogen.
https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe (aufgerufen am 08.12.2022)

Modell der *Kontrolliert Eskalierenden Beharrlichkeit*

Die Interventionstreppen beinhalten die drei Strategien des Modells der *K*ontrolliert *E*skalierenden *B*eharrlichkeit (KEB-Modell):

- Phase 3: **Konsequenz-Ebene**
- Phase 2: **Energische Bestimmtheit**
- Phase 1: **Freundliche Bestimmtheit**

https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe
(aufgerufen am 08.12.2022)

Vgl. Rhode und Meis (2020): Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen: So lösen Sie Konflikte mit Kindern und Jugendlichen sicher und selbstbewusst. München: Kösel, S. 103 ff.

Modell der *Kontrolliert Eskalierenden Beharrlichkeit*

Das Modell der *Kontrolliert Eskalierenden Beharrlichkeit* (KEB-Modell) stützt sich auf drei Techniken:

- mentale Techniken: **Die innere Haltung**
- verbale Techniken: **Die kaputte Schallplatte**
- körpersprachliche Techniken: **Gelassene Präsenz**

Die innere Haltung

- Regelverstoß nicht persönlich nehmen
- keine Motivverschiebung! → Regelverletzung nicht auf die Person beziehen
- Konflikt ist Vorgang, wir sind Sachbearbeiter
- Konflikt nicht immer unmittelbar lösen, sondern warten, bis sich die Situation beruhigt hat

→ Vertiefung: Teilgruppensitzung *Bewusstsein für den eigenen Status*

Vgl. Rhode und Meis (2020): Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen: So lösen Sie Konflikte mit Kindern und Jugendlichen sicher und selbstbewusst. München: Kösel, S. 49 ff.

Modell der *Kontrolliert Eskalierenden Beharrlichkeit*

Die kaputte Schallplatte

- variantenreiche Wiederholung der Aufforderung
- Kreativität und Originalität nicht notwendig, ebenso wenig argumentative Überzeugungskraft
- Eingehen auf Gefühle und Bedürfnisse des Gegenübers äußert Wertschätzung

→ Vertiefung: Teilgruppensitzung *Verbale Techniken in herausfordernden Situationen*

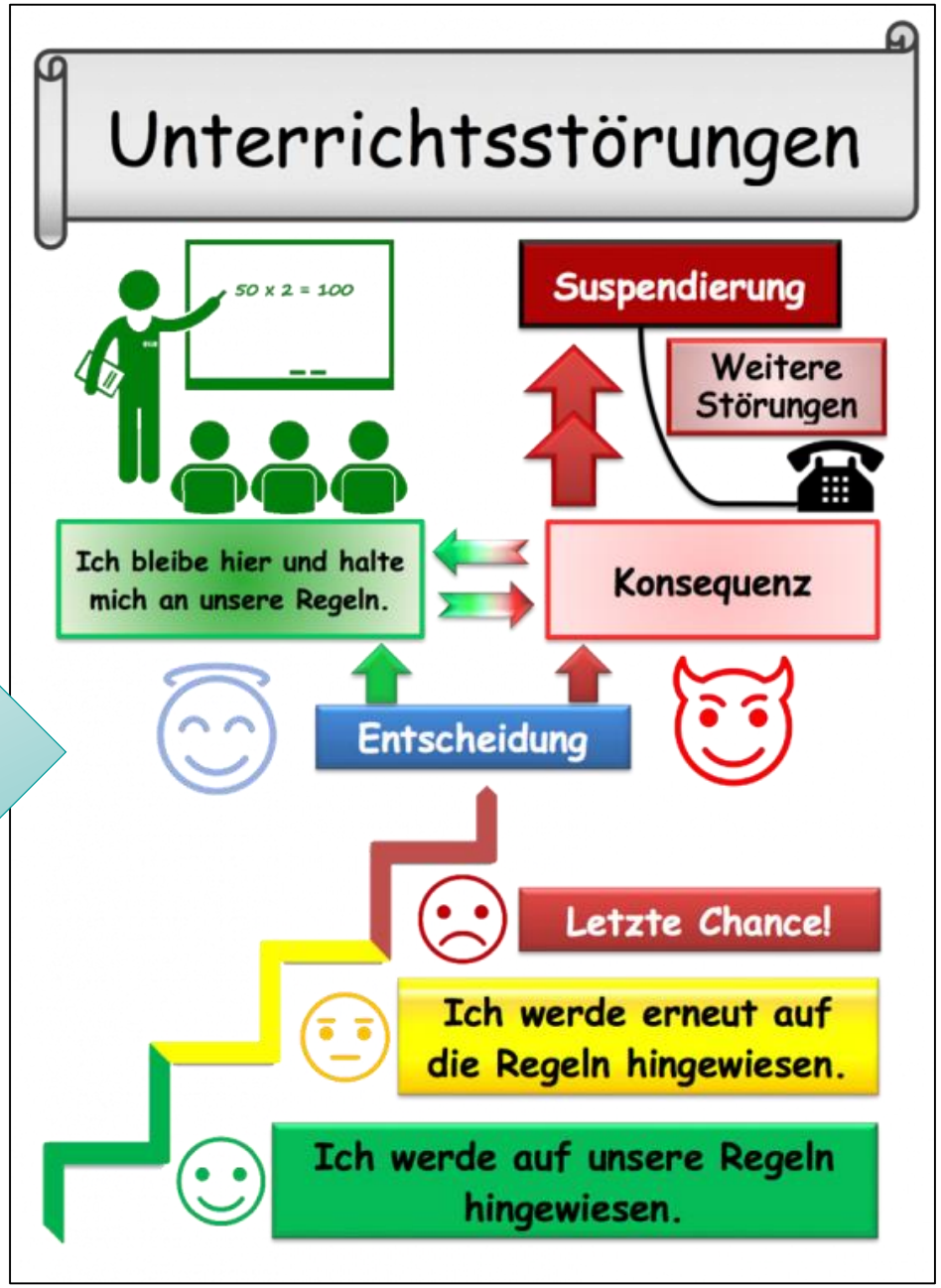
Gelassene Präsenz

- Regeleinhaltung überzeugend einfordern → Einsatz entsprechender Körperhaltung
- Verzicht auf Drohgebärden
- ein gehaltener Blick signalisiert innere Stärke → Tipp: Starren auf die Nasenwurzel
- physische Nähe und Distanz zur Schülerin bzw. zum Schüler bewusst einsetzen → Wichtig: Mindestabstand einhalten

→ Vertiefung: Teilgruppensitzung *Körpersprache*

Vgl. Rhode und Meis (2020): Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen: So lösen Sie Konflikte mit Kindern und Jugendlichen sicher und selbstbewusst. München: Kösel, S. 49 ff.

Konsequenzebene:
Heaven and Hell



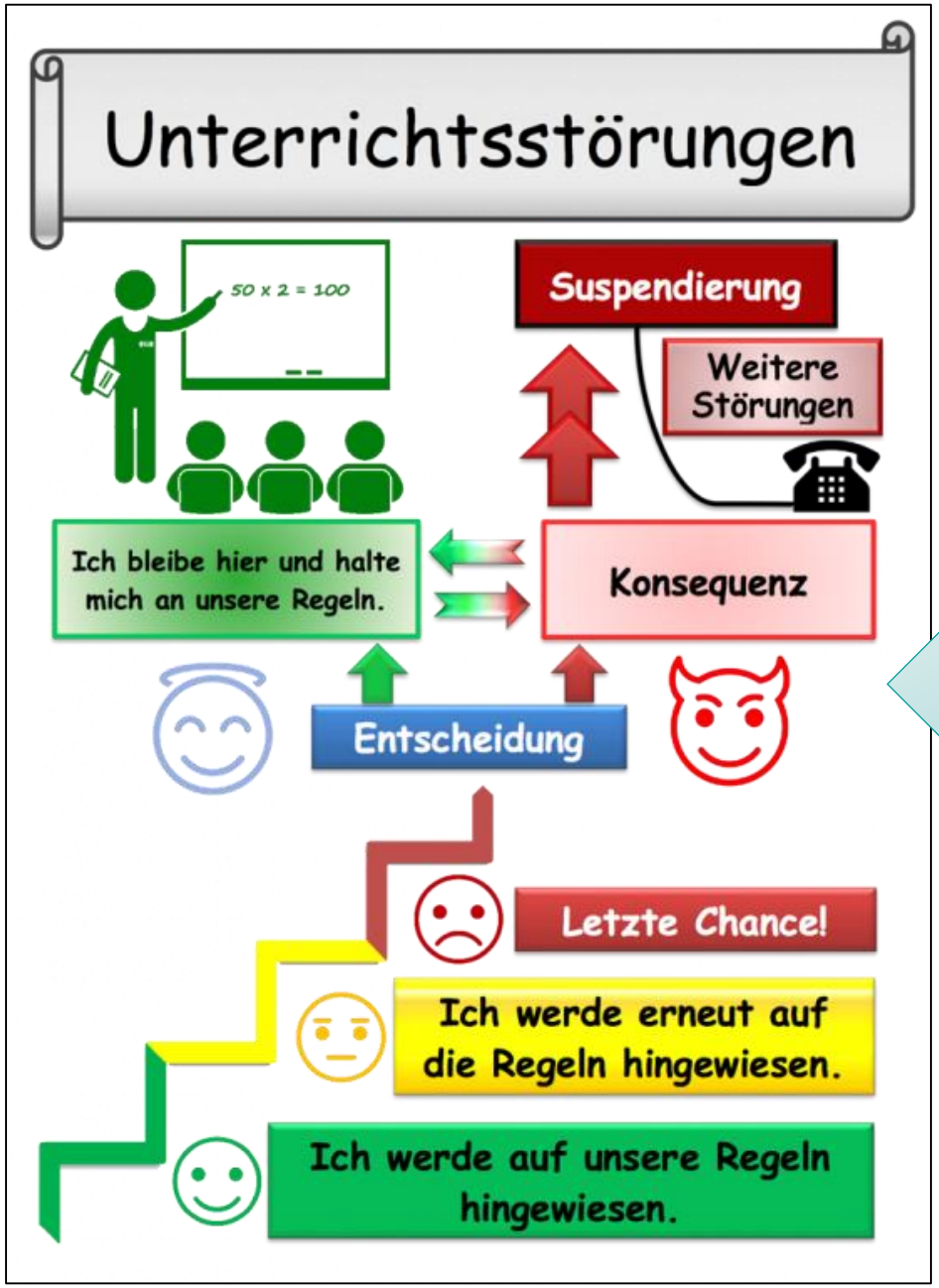
Das Handlungsmodell der Interventionstreppe wurde von Torsten Schumacher (Köln) für den schulischen Alltag entwickelt. Anregungen von Rudi Rhode (Wuppertal) und Ralf Bongartz (Bonn) wurden einbezogen.
https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe (aufgerufen am 08.12.2022)

Methode: **Heaven and Hell**

- Die Methode **Heaven and Hell** ist ein Teil der Eskalationstreppe.
- Den Schülerinnen und Schülern werden bei Fehlverhalten zwei Möglichkeiten aufgezeigt, wobei stets zuerst **Hell** zu nennen ist.

Beispiel: "Entweder du lässt die Kappe auf, dann verlässt du das Klassenzimmer, du gehst in den Trainingsraum und wir informieren Erziehungsberechtigte/Sozialpädagogen/Praktikumsbetrieb und behalten uns einen Schulausschluss vor. Oder du nimmst deine Kappe ab und bleibst hier.“

- Dies geschieht immer dann, wenn andere Methoden (z. B. kaputte Schallplatte, Beharrlichkeit) keine Wirkung gezeigt haben.
- Entscheidet sich eine Schülerin bzw. ein Schüler für den Weg **Heaven**, stellt er sein Fehlverhalten ein und hält sich an die vereinbarten Regeln.
- Entscheidet sich eine Schülerin bzw. ein Schüler für den Weg **Hell**, dann werden alle zuvor vereinbarten Konsequenzen ohne weitere Kompromisse umgesetzt.



Täter-Opfer-Ausgleich

Das Handlungsmodell der Interventionstreppe wurde von Torsten Schumacher (Köln) für den schulischen Alltag entwickelt. Anregungen von Rudi Rhode (Wuppertal) und Ralf Bongartz (Bonn) wurden einbezogen.
https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe (aufgerufen am 08.12.2022)

Mögliche Konsequenzen bei **Hell**

Täter-Opfer-Ausgleich

Zielsetzung: Wiedergutmachung

Beschreibung der Methode:

Zusammenkunft beider Konfliktparteien mit Unterstützung durch eine Gesprächsleitung, Beschreibung der Tat und der Folgen durch das Opfer, Dokumentation durch Täter, Anerkennungsbrief und Wiedergutmachung durch Täter, Kontrolltermin

Weiterführende Informationen:
https://www.justiz.bayern.de/service/taeter-opfer-ausgleich/

Lehrergang - Chatgewitter

Was macht eine Lehrergang aus?

30 sec

Lehrergang

- Den Kolleginnen und Kollegen wird es helfen, bei hohen Belastungen und beim Alltag mit herausfordernden Schülerinnen und Schülern zusammenzuarbeiten.
- Die Probleme verstärken sich bei unterschiedlichen Vorstellungen über Regeln und erforderlichen Konsequenzen.
- Eine gemeinsame Haltung ist essentiell bei der täglichen Arbeit.

Gangmodus – nach außen:	gemeinsame Haltung, Support durch Kollegen
Reflexivitätsmodus – nach innen:	Feedback, konstruktive Problemlösung
Spezialistenmodus – nach innen:	multiprofessionelles Arbeiten

Schumacher, Torsten (2021, 2022): Konfrontative Pädagogik: Haltung und Kommunikation im Konflikt. Unterlagen der Fortbildungsreihe an der ALP Dillingen (torsten-schumacher.com).

Grundregeln der Deeskalation

- So früh wie möglich reagieren!
- Selbst ruhig bleiben!
- Schaulustige entfernen!
- Körpersprache beachten!
- Nicht provozieren lassen!
- Drohungen vermeiden!
- Augenkontakt herstellen!
- Bedürfnisse und Gefühle der Person beachten!
- Konsequent bleiben!

Schumacher, Torsten (2021, 2022): Konfrontative Pädagogik: Haltung und Kommunikation im Konflikt. Unterlagen der Fortbildungsreihe an der ALP Dillingen (torsten-schumacher.com).

Drei Beispiele aus der Praxis

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg • Fachoberschule • Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg • Berufsfachschule für Kinderpflege

LORENZ-KAIM-SCHULE

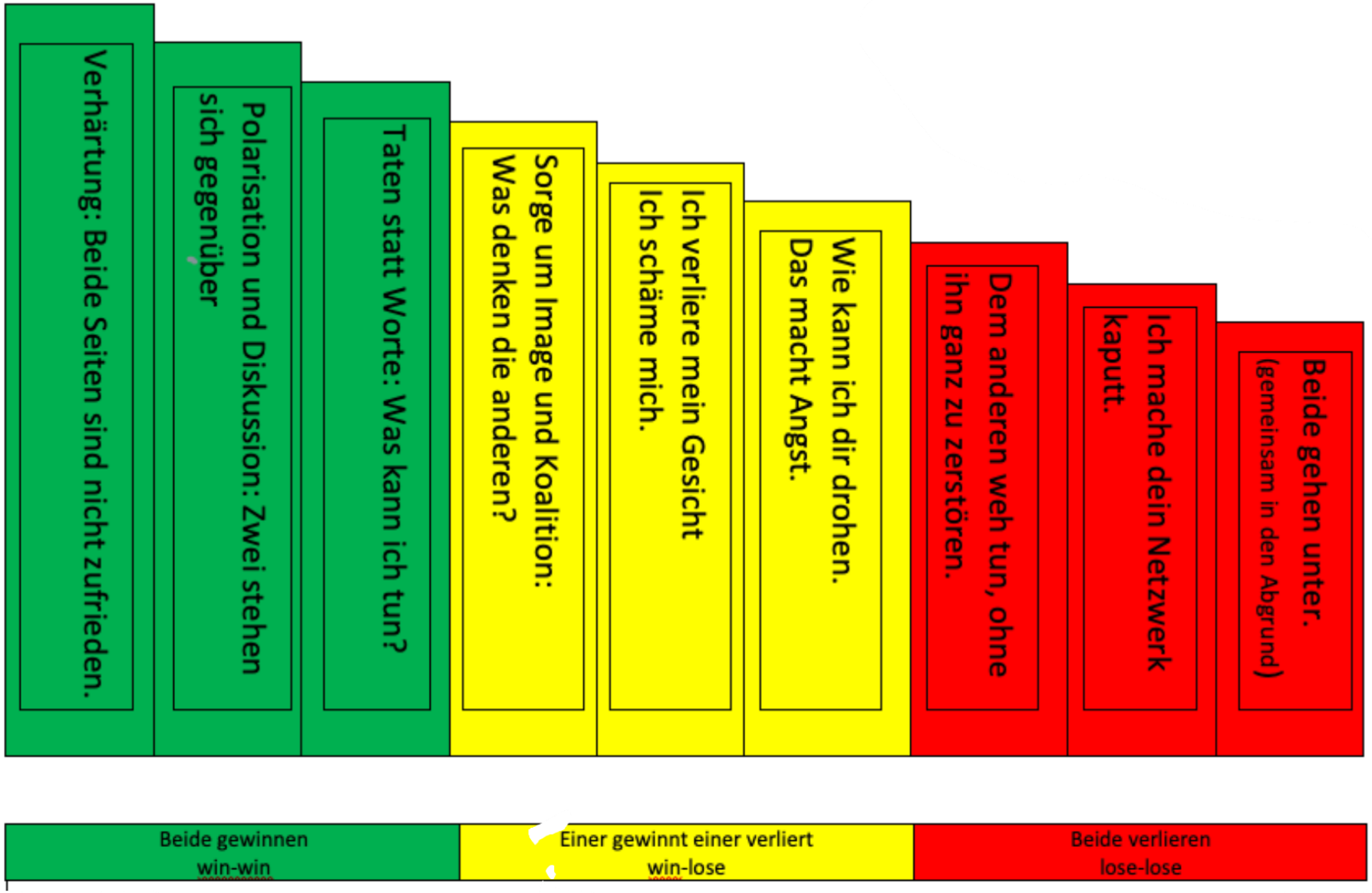
BERUFLICHES SCHULZENTRUM KRONACH

STAATLICHE BERUFSSCHULE
STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN
FÜR ERNÄHRUNG UND VERSORGUNG, KINDERPFLEGE,
SOZIALPFLEGE, HOTEL- UND TOURISMUSMANAGEMENT

BERUFLICHES SCHULZENTRUM

AMBERG

Die Streittreppe

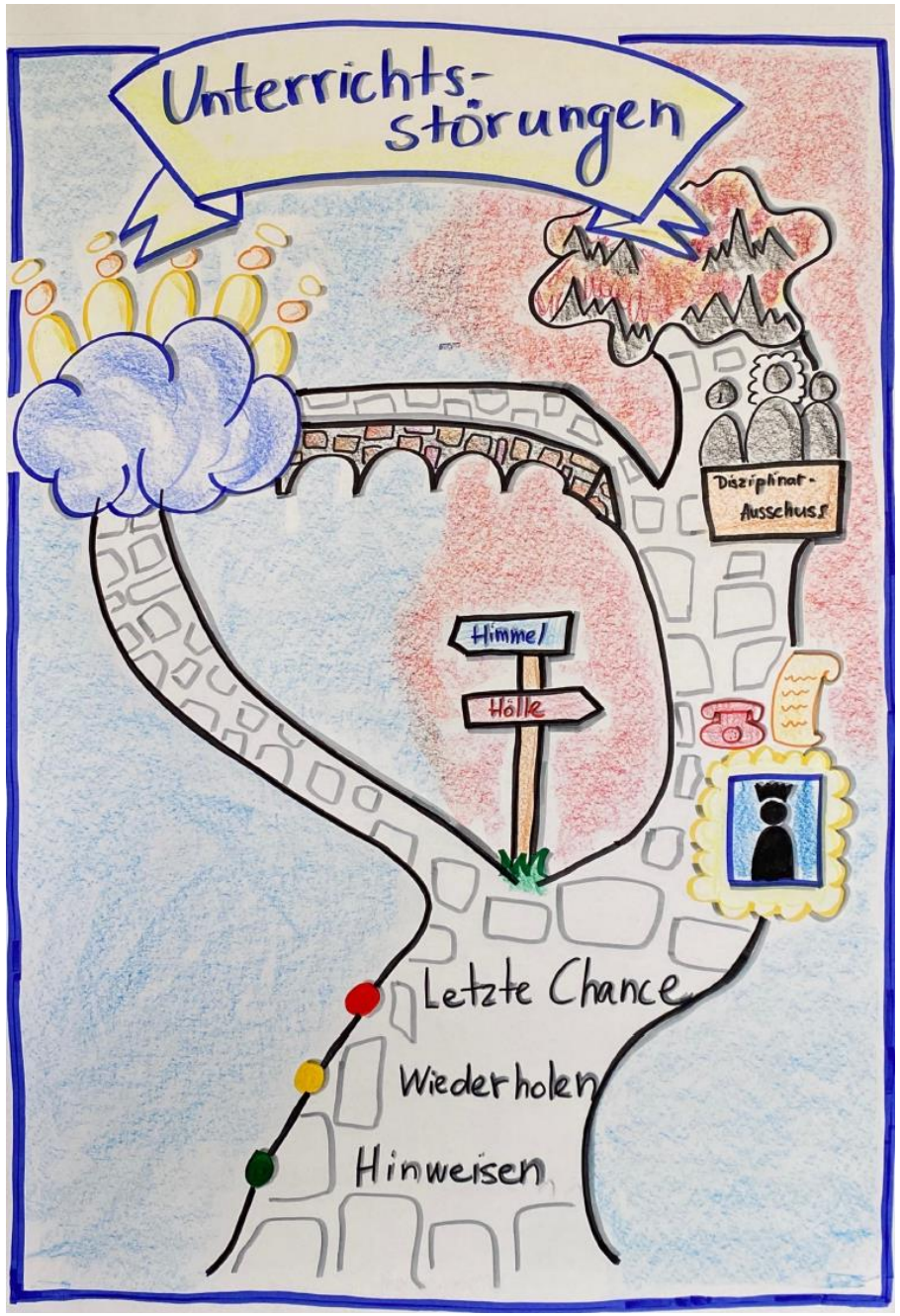


BERUFLICHES SCHULZENTRUM AMBERG

Tipps aus der Praxis: Berufliches Schulzentrum Amberg

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.

Die Streittreppe wurde freundlicherweise vom BSZ Amberg zur Verfügung gestellt. © ISB



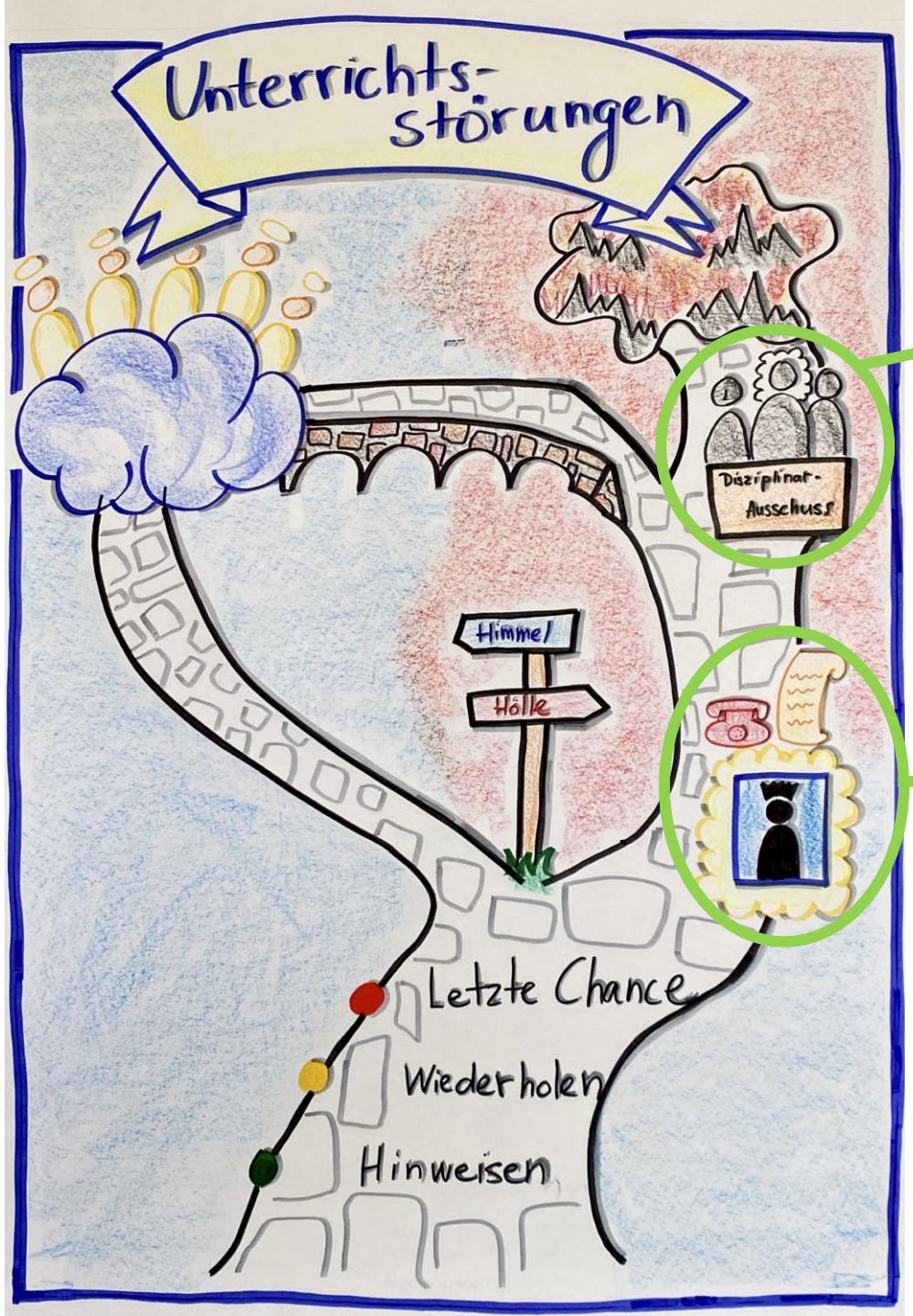
Das Plakat wurde freundlicherweise vom BSZ Kelheim zur Verfügung gestellt. © ISB

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM KELHEIM

Berufsschule mit Außenstelle Mainburg • Fachoberschule • Berufsoberschule
Wirtschaftsschule Abensberg • Berufsfachschule für Kinderpflege

Tipps aus der Praxis:
Staatliches Berufliches
Schulzentrum Kelheim

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.



Weitere Erklärung zu den Stufen der Interventionstreppe bzw. Konsequenzen

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.

Erklärung zu den Stufen der Interventionstreppe bzw. den ersten Konsequenzen

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.

Das Plakat wurde freundlicherweise vom BSZ Kelheim zur Verfügung gestellt. © ISB

LORENZ-KAIM-SCHULE
BERUFLICHES SCHULZENTRUM KRONACH
STAATLICHE BERUFSSCHULE
STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN
FÜR ERNÄHRUNG UND VERSORGUNG, KINDERPFLEGE,
SOZIALPFLEGE, HOTEL- UND TOURISMUSMANAGEMENT

BERUFS VORBEREITUNG an der Berufsschule

Regel-verstoß

- Eine Schülerin bzw. ein Schüler verstößt massiv gegen die Regeln.
- z. B. mehrmaliges vorzeitiges Verlassen des Unterrichts, Beleidigung einer Lehrkraft

Inter-ventionen

- konfrontatives Gespräch mit der Schülerin bzw. dem Schüler
- Hinzuziehen von Support (z. B. Lehrkraft aus dem Klassenteam)
- Chance auf Deeskalation anbieten (z. B. Wiedergutmachung, öffentliche Entschuldigung)

Konse-quenzen

- Verweis, verschärfter Verweis
- Disziplinarausschuss
- Unterrichtsausschluss für vier Wochen

Nach-sorge

- Überwachung der Schulpflicht nach den vier Wochen Unterrichtsausschluss
- Bußgeld einleiten
- Reintegration

Tipps aus der Praxis:
Lorenz-Kraim-Schule Kronach

Klicken Sie auf die Sprechblase, um die Audiodatei zu starten.

Die Interventionsstufen wurden freundlicherweise vom BSZ Kronach zur Verfügung gestellt. © ISB

Podcastfolge *Interventionstreppe* auf dem ISB-Themenportal *Berufsvorbereitung*

In dieser Podcastfolge stellen wir ein Konfliktmanagement-Toolsystem in den Fokus: die Interventionstreppe. Neben allgemeinen Erläuterungen erhalten Sie einen Einblick, wie drei Schulen eine Interventionstreppe entsprechend ihrer Bedürfnisse entwickelt und implementiert haben.

Literatur

Beaulieu, D. (2021). Impact-Techniken für die Psychotherapie. Carl-Auer.

Beaulieu, D. (2019). Klimazone Klassenzimmer: 88 originelle Techniken für eine bessere Lernatmosphäre. Auer.

Christa, Roman (2022): Status und Körpersprache. Unterlagen der Fortbildungsreihe an der ALP Dillingen.

Schumacher, Torsten (2021, 2022): Konfrontative Pädagogik: Haltung und Kommunikation im Konflikt. Unterlagen der Fortbildungsreihe an der ALP Dillingen (torsten-schumacher.com).

Deutsches Institut für Konfrontative Pädagogik: https://www.konfrontative-paedagogik.de/aktuell/die-interventionstreppe

Weiterführende Literatur:

Latané´, B. (1981): The psychology of social impact. American Psychologist, 36(4), 343 bis 356.

Plath, M. (2015): Spielend unterrichten und Kommunikation gestalten. Beltz Verlag.

Rhode, R. (2014): Regelverstöße – stopp! Wege zum sicheren Umgang. Cornelsen.

Rhode, R. und Meis, M. (2020): Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen: So lösen Sie Konflikte mit Kindern und Jugendlichen sicher und selbstbewusst. Kösel.

Leitfragen zur Diskussion

- Bedeutet „Hell“ auch für Schülerinnen und Schüler immer „Hell“ (Schulausschluss usw.)?
- Hat jede Lehrkraft der Lehrergang die gleiche Toleranz gegenüber Verfehlungen der Schülerinnen und Schüler?
- Ist der Täter-Opfer-Ausgleich immer sinnvoll oder sollte man es lieber lassen?
- Gibt es weitere Anwendungs- und Diskussionsbeispiele unter den Teilnehmern?